

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2018

Die diesjährige Generalversammlung der DE Süd in Raunenberg war mit 160 Teilnehmern gut besucht. Unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden, Michael Hausen, erfuhren die Mitglieder alle wesentlichen Daten und Ereignisse des zurückliegenden Geschäftsjahres.



Bernhard Scheithauer, Vorstandsmitglied, berichtete über das Marktgeschehen und die darin erzielten Umsatz- und Absatzzahlen. So stieg der Umsatz im Geschäftsjahr 2018 um knapp 10 % von 311,4 Mio. auf 341,9 Mio. Euro. Weitere 24 Mio. Euro wurden von den Tochtergesellschaften DEK-POL in Polen, der Stav-Invest in Tschechien und der Beteiligungsgesellschaft heroTecta in der Schweiz sowie der Solar-Dacheinkauf mit Sitz in Mannheim umgesetzt.

Keine der 29 innerdeutschen Niederlassungen verzeichnete Umsatzeinbußen gegenüber dem Vorjahr. Die Zuwächse bewegten sich jedoch von +0,7 bis +29,6 % (am kleinsten Standort Trunstadt). Der Standort March-Hugstetten wuchs um 9,2 % und konnte damit den höchsten absoluten Zuwachs in Höhe von 2,4 Mio. Euro erarbeiten, dicht gefolgt von den Standorten Mannheim und Niederdorfelden mit je 2,1 Mio. Euro. Nicht ohne Stolz berichtete der Vorstand über 9,1 Mio. Euro Ausschüttungen in Form von Warenrückvergütungen und Dividenden an die rund 2.100 Mitglieder. Ein zusätzliches Indiz für den genossenschaftlichen Zuspruch und Erfolg.

Der Bauboom und die gute Witterung sicherten den ganzjährigen Absatz auf hohem Niveau. Das ermöglichte auch die Umsetzung von Preiserhöhungen, die bei durchschnittlich 3,5 % lagen. Gleichzeitig war die Branche sehr stark vom Fachkräftemangel betroffen. Dadurch ergab sich ein Marktpotenzial, dessen maximale Ausnutzung vorrangig durch die begrenzten Verarbeitungskapazitäten geprägt war.

Weitere wesentliche Herausforderungen sah der Vorstand in der Unberechenbarkeit einiger Lieferanten, die den Markt nicht oder nur teilweise über dreistufige Vertriebsmodelle bedienen. Auch die Digitalisierung stellt Handel, Handwerk und Industrie zunehmend vor zusätzliche Aufgaben, deren Lösungen möglichst gemeinsam gefunden werden müssen. In diesem Zusammenhang wurde die FLEX-BOX, ein digitaler Werkzeugkasten für das Dachhandwerk, als zukunftsweisender Ansatz zur Digitalisierung den Mitgliedern vorgestellt.

Das Finanzergebnis erläuterte Vorstandsmitglied Franz Kolbeck. Der Jahresüberschuss stieg von 4,34 Mio. auf 7 Mio. Euro. Dabei sind 7,7 Mio. Euro Warenrückvergütung bereits abgezogen. Dieses sehr gute Ergebnis erlaubt eine Vorwegeinstellung von 2,8 Mio. Euro in die Rücklagen sowie eine Ausschüttung von 1,44 Mio. Euro Dividenden für die Mitglieder. Der entsprechende Vorschlag zur Gewinnverwendung wurde im Rahmen der Mitgliederabstimmung einstimmig beschlossen.

Das langjährige Aufsichtsratsmitglied und der stellvertretende Vorsitzende, Veit Baudler, berichtete im Namen des Aufsichtsrats. Dieser zeigte sich, sowohl im Bezug auf das Ergebnis sowie auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und innerhalb des Gremiums, außerordentlich zufrieden. Dementsprechend stimmte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands hinsichtlich der Verwendung des Bilanzgewinns zu und empfahl der Generalversammlung eine entsprechende Beschlussfassung.

Wie schon in den Vorjahren, war der Genossenschaftsverband mit entsprechendem Prüfungsauftrag durch Frau Sabine Gruhle vertreten. Die Erteilung eines endgültigen Testats zum Prüfbericht konnte in diesem Jahr wegen des vorgezogenen Versammlungstermins noch nicht ausgesprochen werden.

Frau Gruhle leitete die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Wiederwahl des turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedes, Herrn Michael Hausen. Die jeweiligen Abstimmungen erfolgten einstimmig.

Vorstand und Aufsichtsrat bedanken sich ausdrücklich für den Einsatz, die Kompetenz und die Loyalität der gesamten Belegschaft. Zudem sprach Michael Hausen einen besonderen Dank für die praxisorientierte Zusammenarbeit, die Treue und das Vertrauen gegenüber allen Kunden und Mitgliedern aus. Die Generalversammlung fand ihren Ausklang bei einem gemeinsamen Abendessen und einem regen Meinungsaustausch von Profi zu Profi.

Der Aufsichtsrat hat sich wie folgt konstituiert:

Michael Hausen	Vorsitzender
Veit Baudler	Stellv. Vorsitzender
Peter Schifffl	Schriftführer
Manfred Feger	Ordentliches Mitglied
Ludwig Held	Ordentliches Mitglied
Rudolf Höglmeier	Ordentliches Mitglied
Stefan Rank	Ordentliches Mitglied
Walter Rimmler	Ordentliches Mitglied



Daniel und Heike Heine mit Slavko Brandic von der DE Süd (von links nach rechts)

NL MARCH-HUGSTETTEN

Ein toller Gewinn

Die Gewinnerin des Bilderrätsels aus dem Heft (IV/2018), Heike Heine von der Zimmerei Gerhard Heine, kann nun endlich ihr Handgelenk mit einer Apple Watch schmücken. Zusammen mit ihrem Sohn, Daniel Heine, nahm sie den Preis von ihrem DE Süd-Außendienstmitarbeiter, Herrn Brandic, entgegen.

Ob Mutter oder Sohn die Apple Watch letztendlich nutzen und wessen Leben durch die zahlreichen Funktionen und Apps erleichtert wird, blieb noch offen. Gefreut haben die beiden sich gemeinsam über die unerwartete Überraschung.

Machen auch Sie beim nächsten Bilderrätsel mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen tollen Preis!



Mitarbeiterjubiläen		
35 Jahre		
Dietmar Ruf	02.04.1984	Freiberg
Denise Zimmermann	01.06.1984	Kaiserslautern
30 Jahre		
Sandra Mäurer	01.04.1989	Hauptverwaltung
Bernd von Melzl	01.07.1989	Mannheim
25 Jahre		
Thomas Rachel	01.04.1994	Hauptverwaltung
20 Jahre		
Matthias Habicht	01.04.1999	Dietzenbach
Knut Rückinger	01.05.1999	Karlsruhe
Joachim Ruhland	01.05.1999	Mannheim
Karl-Heinz Lindert	03.05.1999	Niederdorfelden
Markus Di Grumo	05.07.1999	München
10 Jahre		
Edgar Jaschak	01.05.2009	Gröbenzell
Norbert Pfaus	01.05.2009	München
Benjamin Weißschuh	01.07.2009	Freiberg

NL EICHENZELL/DIETZENBACH

Verstärkung im Außendienst

Die Standorte Eichenzell und Dietzenbach haben seit dem 01.04.2019 durch Herrn Christian Stanzel Verstärkung im Außendienst erhalten. Herr Stanzel ist gelernter Zimmermann und war einige Jahre in seinem Beruf tätig. Damit verfügt er über eine praxisorientierte Fachkompetenz.



Unter anderem konnte er auch als Außendienstmitarbeiter bei der Industrie Erfahrungen sammeln und sich weiterbilden. Wir freuen uns auf die tatkräftige Unterstützung durch Herrn Stanzel, der Ihnen ab sofort gerne zur Verfügung steht.

Sie erreichen Herrn Stanzel wie folgt:

- Tel.:** 06659 9154-0
- Fax:** 06659 9154-11
- Mobil:** 0172 7265767
- E-Mail:** christian.stanzel@dachdecker-einkauf.de

NL MÜNCHEN

Neue Funktion im Team

Seit dem 01.03.2019 unterstützt Andreas Janker in neuer Funktion das Team in München. Der gelernte Kaufmann im Groß- und Außenhandel ist einigen Kunden bereits bestens bekannt, da er zuvor schon für die DE Süd tätig war.



Nun stellt er sich einer neuen Herausforderung als Fachberater im Innen- und Außendienst. Herr Janker wird sich auch zukünftig für die Zufriedenheit seiner Kunden einsetzen und mit Fachwissen überzeugen. Sein neues Aufgabengebiet steht für noch mehr Kundennähe und Marktdurchdringung in der Region.

Sie erreichen Herrn Janker unter folgenden Kontaktdaten:

- Tel.:** 089 420096-43
- Fax:** 089 420096-92
- Mobil:** 0162 9976182
- E-Mail:** andreas.janker@deg-sued.de

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BERUFSBILDUNGSZENTRUM

Baden-Württembergs neue Dachdecker-Meister



Die Prüfungsbesten sind: Herr Tom Grüner (1,7), Fa. Grüner 6. von links
Herr Stephan Döbele (1,9), Fa. Krawczyk 2. von links
Frau Marisa Braig (2,4), Fa. Braig 7. von links

Nach intensiven Monaten der Vorbereitung durch Lernen, Disziplin und Entbehrungen, war es am 15.05.2019 soweit: Die Teilnehmer des 34. Meisterkurses erhielten am Dachdecker-Bildungszentrum in Karlsruhe ihre Lehrgangszugnisse.

Durch Fachregeln, Handwerkerfibel und andere Grundlagen meisterlichen Wissens, haben die Meisterschüler ihren Beruf noch einmal anders kennengelernt, als das bisher auf den verschiedensten Baustellen, die sie als „arbeitende Hand“ begleitet haben, der Fall war.

Die Schülerinnen und Schüler des BBZ in Karlsruhe gehen nun, optimal ausgebildet und mit dem derzeit aktuellsten Wissen, zurück in ihre Betriebe oder gründen eigene kleine Unternehmen.

Der Meisterbrief ist die Grundvoraussetzung erfolgreicher Unternehmensführung. Ebenso trägt er nachhaltig zur Fachkräftesicherung bei. Auch wenn sich die Berufe durch immer schneller und besser werdende technische Hilfsmittel verändern, ist und bleibt der Meisterbrief ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Darum beneiden uns andere Länder und das Handwerk kann zu Recht stolz darauf sein.

Eine weitere große gesellschaftliche Herausforderung, die die Zukunft mit sich bringt, ist die Digitalisierung. Diesen Veränderungsprozess kann man nicht aufhalten – man muss ihn annehmen und ein Teil davon sein. Auch hier hilft der Meisterbrief, denn nur wer das Handwerk und seine Besonderheiten versteht, kann neue technische Möglichkeiten gewinnbringend einsetzen und seinen Betrieb entsprechend weiterentwickeln.

Die Niederlassungsleiter der DE Süd, Heinz Kerperin (Karlsruhe) und Michael Seitz (Mannheim), die als Gastreferenten am BBZ aktiv sind, bedankten sich bei der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und dem Landesinnungsverband für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. „Diese ehrenamtliche Verantwortung übernehmen wir selbstverständlich gerne wieder auch im neuen Meisterkurs“, waren sich die beiden einig.

Wir gratulieren allen Jungmeistern und -meisterinnen ganz herzlich und wünschen den jungen Frauen und Männern für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg und weiterhin Spaß und Freude an den anspruchsvollen Herausforderungen des Dachdeckermeisters.

NL MANNHEIM

Maimarkt Mannheim

Auch in diesem Jahr waren wir wieder gemeinsam mit der Dachdecker-Innung Mannheim bei Deutschlands größter Verbrauchermesse.

Das bewährte Konzept wurde weiter verbessert und angepasst. So stand der Maimarkt 2019 ganz im Zeichen des Nachwuchses. Wir haben gemeinsam eine innovative und attraktive Branche präsentiert. Das Ziel war es, junge Leute für die verschiedenen Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen. Denn auch vor uns macht der Fachkräftemangel nicht halt.

Dieser Aufgabe hat sich unser Mitarbeiter, Hartmut Koch, ganz und gar verschrieben. Er hatte dieses Jahr die Hauptverantwortung am Messestand und konnte viele gute Gespräche mit jungen Leuten und interessierten Besuchern führen.



Des Weiteren konnten wir die Dachdecker-Mädels, ein Zusammenschluss von Damen im Dachhandwerk, an unserem Stand begrüßen.

Aufgrund dieses Engagements konnten bereits einige Bewerbungen verzeichnet werden. Solche Erfolge geben unserer neuen Ausrichtung Recht und haben uns weiter darin bestärkt, auch 2020 ein speziell auf junge Leute zugeschnittenes Programm anzubieten.

Die Niederlassungsleiter, Michael Seitz und Thomas Buntrock, bedankten sich

für das überdurchschnittliche Engagement ganz besonders bei Herrn Koch (Kraftfahrer), Frau Groß (Buchhaltung) und Herrn Stahlschmitt (Verkauf) sowie der Dachdecker-Innung Mannheim und ihren Mitgliedsbetrieben. Auch an die Partner und Unterstützer der Industrie ein herzliches Dankeschön.

Auf einen erfolgreichen Maimarkt 2020!

Hochwertige Werkzeugsets

Für die DE Süd-Werkzeugkofferaktion, gemeinsam mit dem Werkzeugprofi Freund, hat die DE Süd auch für 2019 verschiedene hochqualitative Werkzeugsets für Dachdecker, Zimmerer und Klempner zum Preis von 219,- bis 429,- Euro zusammengestellt.

In der praktischen und stabilen Werkzeugbox findet so Ihr qualifizierter Mitarbeiter alles, was er für die fachgerechte Ausführung seiner Arbeit auf der Baustelle benötigt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer DE Süd Niederlassung oder unter: www.deg-sued.de.

Termine 2019 – bitte vormerken!

09.-10. August 2019

Landesverbandstag Hessen in Wiesbaden

07. September 2019

Landesverbandstag Rheinland-Pfalz in Bendorf Sayn